Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 73 (1955)
Heft: 29

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf gemeinnütziger Grundlage zu fördern. Die Föderation hat zwei Geschäftsstellen, eine bei der Société de Chimie Industrielle, 28 rue Saint Dominique, Paris (7e), und eine bei der DECHEMA Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, Frankfurt a. M., Rheingau-Allee 25.

Persönliches. Am 19. Juli begeht Ing. *Bernhard Terner* in Zürich seinen 80. Geburtstag. Er hatte noch bei W. Ritter, Heim, Tetmajr und Hilgard studiert, nach dem Diplom im Eisenbahnbau gearbeitet und von dort aus das damals allbekannte Bureau Terner und Chopard (Eisenbahnbau, Hetzerkonstruktionen) mitgeführt, das sich erst im Zuge der weltpolitischen Ereignisse der dreissiger Jahre auflöste. B. Terner gründete dann mit seinem Sohn Leopold zusammen das Ingenieurbureau B. & L. Terner in Haifa, das namhafte Schweizerfirmen wie Sulzer, Amsler, Wild in Israel vertritt und interessante Projekte u. a. für die Bewässerung des Landes ausführt. Wir gratulieren unserm S. I. A.- und G. E. P.-Kollegen, der, wie auch seine Gattin, im Vollbesitz seiner geistigen und körperlichen Kräfte dieses Fest begeht, herzlich dazu! — Anlässlich der Vorstandssitzung der Fédération Internationale des Sociétés d'Ingénieurs et de Techniciens de l'Automobile (FISITA), die am 29. April 1955 in Turin stattfand, wurde Prof. Dr.-Ing. *P. Koessler,* der Leiter des Instituts für Fahrzeugtechnik der Technischen Hochschule Braunschweig und Obmann der Arbeitsgemeinschaft für Kraftfahrzeugtechnik (AVG) im VDI zum Ehrenmitglied der Associazione Tecnica Automobile (ATA) ernannt.

WETTBEWERBE

Reformierte Kirche auf dem Zollikerberg, Zollikon. SBZ 1955, Nr. 4, S. 57. 22 rechtzeitig eingegangene Entwürfe. Ergebnis (alles Architekten von Zürich):

1. Preis (3100 Fr.) Oskar Bitterli
2. Preis (2900 Fr.) Hans von Meyenburg
3. Preis (2600 Fr.) Hans und Annemarie Hubacher-Constam
4. Preis (1800 Fr.) Otto Lenzi
5. Preis (1600 Fr.) Hans Suter

Das Preisgericht empfiehlt der Kirchenpflege, die Verfasser der mit dem 1., 2. und 3. Preis ausgezeichneten Entwürfe mit der weiteren Bearbeitung ihrer Projekte zu beauftragen und sich eine definitive Entscheidung vorzubehalten. Die Ausstellung befindet sich bis 17. Juli in der Turnhalle auf dem Zollikerberg und vom 13. August bis 21. August im Kirchgemeindehaus Zollikon-Dorf, geöffnet werktags 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr, 20 bis 21 Uhr; sonntags 14 bis 18 Uhr.

BUCHBESPRECHUNGEN

Leistungsermittlung von nicht signalgesteuerten Knotenpunkten des Strassenverkehrs. Von *Walter Grabe.* Heft Nr. 11 der Forschungsarbeiten aus dem Strassenwesen. 31 S. mit Abb. Bielefeld 1954, Kirschbaum-Verlag. Preis kart. Fr. 9.50.

Die vorliegende Untersuchung (Diss. T. H. Hannover) geht von den Störfaktoren aus, die die Leistung einer Fahrspur beeinflussen, also z. B. Lichtsignalen oder Kreuzungen. Die zahlenmässigen Unterlagen wurden durch Filmaufnahmen der Fahrzeugströme gewonnen. Aus den Messungen der Zeitlücken der Verkehrsströme wird abgeleitet, wie gross die Leistung einer Verkehrsanlage ist. Zunächst werden die Grundformen der Kreuzung, des Rechts- und des Linkseinfädelns behandelt, dann die wichtigsten Knotenpunktformen Strassengabel, Strassen-T, Kreuzung und Kreis. Besonders interessant sind die Studien und Beobachtungsergebnisse über die Grenzzeitlücken, bei denen ein Einfädeln eben noch möglich ist. Ein praktisches Berechnungsbeispiel verdeutlicht den Gedankengang. Die Arbeit knüpft an amerikanische Studien an, geht aber durchaus eigene Wege und führt zu neuen und wertvollen Schlüssen. Sie ist ein wichtiger Baustein auf dem Wege zu einer möglichst genauen Bestimmung der Verkehrsleistung von Knotenpunkten. Prof. Dr. *K. Leibbrand,* ETH, Zürich

Technische Bauhygiene. Von *W. Cords-Parchim.* 428 S. mit 181 Abb. und 95 Tafeln. Leipzig 1953, B. G. Teubner-Verlag. Preis geb. 25 DM.

Das vorliegende Werke richtet sich an die Fachleute für Heizung, Lüftung, Klimatisation, Wärmeschutz, Beleuchtung, Schall- und Erschütterungsschutz. Es ist aber auch dem Architekten und dem Betriebsingenieur ein wertvoller Helfer in allen Fragen der Bauhygiene. Vor allem eignet es sich als Lehrbuch für Studierende. Es füllt eine empfindliche Lücke in der technischen Literatur und in den Lehrplänen der technischen Lehranstalten auf diesem Grenzgebiet aus, dessen bisherige Bearbeitung im allgemeinen keineswegs seiner eminenten volkswirtschaftlichen Bedeutung entspricht.

Das Buch gliedert sich in sechs Hauptteile, von denen der erste und umfangreichste die Fragen des Wärmeschutzes, des Wärmebedarfs und der Wärmeversorgung behandelt, während der zweite sich mit Lüftung, Klimatisierung und Kühlung und der dritte mit dem Feuchtigkeitsschutz befasst. Dann folgen grundsätzliche und praktische Erörterungen über Besonnung, Beleuchtung, Schall- und Erschütterungsschutz.

Der Verfasser hat es ausgezeichnet verstanden, die sehr verschiedenartigen und im einzelnen technisch hochentwickelten Gebiete anschaulich und leicht verständlich darzustellen und stets das Wesentliche deutlich herauszuarbeiten. Seinem Werk ist weiteste Verbreitung zu wünschen. *A. O.*

Neuerscheinungen

Entwurf eines elektronischen Rechengerätes unter besonderer Berücksichtigung des Erfordernisses eines minimalen Materialaufwandes bei gegebener mathematischer Leistungsfähigkeit. Von *Ambros P. Speiser.* 54 S. mit einem Anhang. Basel 1950 und 1954, Verlag Birkhäuser. Preis kart. Fr. 6.75.

ANKÜNDIGUNGEN

Symposium für makromolekulare Chemie

Im Anschluss an den XIV. Internationalen Kongress für Reine und Angewandte Chemie findet am 28. und 29. Juli 1955 im Chemiegebäude (Hörsaal 45 D) der Eidg. Techn. Hochschule, Universitätstr. 6, Zürich, unter dem Ehrenpräsidium von Prof. Dr. *H. Staudinger,* Freiburg i. Br., eine solche Veranstaltung mit folgendem Programm statt:

Donnerstag, 28. Juli

9.30 Prof. *H. Staudinger,* Freiburg i. Br.: «Einführende Worte».

1. Teil: Chemie und Physik der makromolekularen Verbindungen.

10.00 Frau Prof. *G. T. Cori,* St. Louis: «Konstitutionsermittmungen von makromolekularen Verbindungen».

11.00 Prof. *H. Mark,* Brooklyn: «Makromoleküle mit mehreren Bindungsarten».

15.00 Prof. *G. Natta,* Mailand: «Charakterisierung, Eigenschaften und Struktur der ‚isotaktischen' Polymeren».

16.00 Diskussion — Pause.

2. Teil: Fortschritte der Konstitutionsermittlung makromolekularer Naturstoffe.

16.45 Prof. *C. Fromageot,* Paris: «Proteine».

Freitag, 29. Juli

9.00 Prof. *A. R. Todd,* Cambridge: «Nukleinsäuren».

10.00 Frau Prof. *G. T. Cori,* St. Louis: «Konstitutionsermittlung der Kohlehydrate durch fermentativen Abbau».

11.00 Diskussion — Pause.

3. Teil: Technologie der makromolekularen Verbindungen.

11.30 Dr. *W. Starck,* Höchst a. M.: «Der gegenwärtige Stand der Polymerisate».

15.00 Prof. *W. Kern,* Mainz: «Der gegenwärtige Stand der Polykondensate».

16.00 Dir. Dr. *R. Houwink,* Delft: «Ueber Natur- und Synthese-Kautschuk».

17.00 Dr. *K. Mienes:* «Fortschritte bei der Verarbeitung und Anwendung von Kunststoffen».

20.00 Zwangloses Treffen der Teilnehmer nach dem Abendessen im Konzertfoyer des Kongresshauses (Eingang T) Claridenstrasse.

An der Durchführung dieses Symposiums beteiligt sich auch der Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT).

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI